universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Kurze Geschichte und Gebete zur schmerzhaften Mutter Gottes Maria Weißenstein

Weissensteiner, Pius Maria

Innsbruck, 1881

Litanei zur schmerzhaften Mutter

urn:nbn:at:at-ubi:2-426

VII.

Bei dem siebenten und letzten Satze wollen wir betrachten, wie die schmerzhafte Mutter den zarten entseelten Leib ihres geliebten Sohnes zum Grab begleitet, in das Grab legen und selbes verschließen gesehen.

Vater unser ꝛc. 7 Gegrüßet seist ꝛc. Die Ehre sei Gott ꝛc.

Die drei nachfolgenden Ave Maria wollen wir noch beten zur andächtigen Verehrung der vielfältigen Zähren, welche unsere schmerzenvolle Mutter die Zeit ihres Lebens vergossen hat.

3 Gegrüßet seist du ꝛc. Ich glaube an Gott den Vater ꝛc. Die Ehre sei Gott ꝛc.

Litanei

zur schmerzhaften Mutter Gottes und Jungfrau Maria.

Verfaßt von Sr. Heiligkeit Papst Pius VII., welcher erklärte, daß derjenige, der selbe mit Glauben betet, mit Grund Befreiung von allen gegenwärtigen und künftigen Bedrängnissen hoffen kann, überdieß verlieh er auch auf alle Freitage im Jahre einen vollkommenen Ablaß allen denen, die mit reumüthigem Herzen diese Litanei nebst dem Glauben, das Salve Regina, und 3 Ave Maria zur Ehre des betrübten Herzens der seligsten Jungfrau Maria beten.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Gekreuzigte Mutter,
Schmerzhafte Mutter,
Thränenvolle Mutter,
Betrübte Mutter,
Verlassene Mutter,
Trostlose Mutter,
Deines Sohnes beraubte Mutter,
Mit dem Schwerte durchbohrte Mutter,
Von Mühsalen verzehrte Mutter,
Mit Angst erfüllte Mutter,
Mit dem Herzen an's Kreuz geschlagene Mutter,
Traurigste Mutter,

Bitt für uns!

Du Quelle der Thränen,
Du Inbegriff aller Leiden,
Du Spiegel der Geduld,
Du Felsen der Standhaftigkeit,
Du Anker des Vertrauens,
Du Zuflucht der Verlassenen,
Du Schild der Unterdrückten,
Du Besiegerin der Ungläubigen,
Du Trost der Elenden,
Du Arznei der Kranken,
Du Stärke der Schwachen,
Du Hafen der Schiffbrüchigen,
Du Stillung der Stürme,
Du Zuflucht der Trauernden,
Du Schrecken der Nachstellenden,
Du Schatz der Gläubigen,
Du Auge der Propheten,
Du Stab der Apostel,
Du Krone der Martirer,
Du Licht der Beichtiger,
Du Perle der Jungfrauen,
Du Trost der Witwen,
Du Freude aller Heiligen,

Bitt für uns!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

℣. Bitt für uns, du allerschmerzhafteste Jungfrau!

℟. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

O schmerzenvolle Gnadenmutter! die du allen zu dir Fliehenden den Schooß deiner mütterlichen Barmherzigkeit willig eröffnest; wir bitten dich durch die Wunden und das daraus vergossene Blut Jesu Christi deines liebsten Sohnes, unsers Erlösers, wie auch durch dein schmerzvolles mütterliches Herz, du wollest uns armen Sündern erlangen eine vollständige Bußwirkung und Verzeihung unserer Sünden; den Gerechten eine Vermehrung der Gnaden; den Betrübten, Kranken und Schwachen Trost, Hilfe und Stärke, nebst einer wahren Geduld; den Sterbenden einen seligen Tod; den Verstorbenen die ewige Ruhe. Erzeige dich als eine gnadenreiche Mutter; nimm dich an um die Anliegen der ganzen Christenheit; vertilge die Ketzereien; erwirke uns Allen die Gnade der

Beharrlichkeit; entzünde in uns die Liebe Gottes und des Nächsten; vereinige die christlichen Fürsten und Machthaber; gib uns den wahren beständigen Frieden; erhalte unter deinem mütterlichen Gnadenschutz das katholische und apostolische Erzhaus von Oesterreich; wende ab schädliche Empörung, Kriegsrüstung, Theurung und Krankheiten. Laß uns ruhen im Leben und Sterben in deinem mütterlichen Gnadenschooß, bis wir erlangen die ewige Freude und Seligkeit. Amen.

Gebet zur gnadenreichen Mutter.

Sei gegrüßt zu tausendmal, du gnadenreiche Mutter! voll der Wunder und Gnaden, mit welchen du Himmel und Erde erfreuest. O Mutter der Barmherzigkeit; unsere Freude im Leiden, unser Trost in Betrübniß, unser Frohlocken in Traurigkeit, in Anliegen unsere Helferin, bei Gott unsere Fürsprecherin, unsere Bittgewährerin; das Heil unserer Hoffnung auf Abwendung aller Angst und Noth. Du reiche Herzenströsterin! stärke uns in allen Drangsalen des Leibes und der Seele; reinige unsere Herzen von aller Abscheulichkeit der Sünde;

bitt für uns deinen allerliebsten Sohn, o gnadenreiche Mutter! bitt für uns, so sind wir alles Trostes versichert, weil der in deinem Schooß liegende Jesus dir nichts versaget; bitt für uns, die du Niemand verlassest, der dich inbrünstig anrufet. Erwirke Barmherzigkeit den Sündern, Gnade den Gerechten, den Kranken die Gesundheit, Trost den Betrübten, den Bittenden die Gewährung; steh uns bei jetzt und in der letzten Stunde. Zu diesem Ende erwählen wir dich für unsere Mutter von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.

Kurzes Verzeichniß

der auf die schmerzhaften Koronen für alle Christgläubigen verliehenen Ablässe.

Um die Gläubigen anzueifern, diesen Rosenkranz zu beten, bewilligte Papst Benedikt XIII. durch sein Breve Redemptoris vom 26. September 1724 Allen, die ihn nach reumüthiger Beichte, oder wenigstens mit dem festen Vorsatze, bald zu beichten, in den Kirchen der Serviten beten würden, für jedes Vater unser und jedes Gegrüßet seist du, Maria 200 Tage Ablaß. — Denselben Ablaß verlieh er Allen, welche diesen Rosenkranz an den Freitagen, allen Tagen in der Fasten-